

WAS TUN?/!

Print



Erscheinungsart

Magazin als Beilage der Abo-Auflage DIE ZEIT

Erscheinungsweise

einmal jährlich

Zielgruppe

Alle die, die sich gesellschaftlich engagieren und die Gesellschaft mit einem persönlichen oder finanziellen Beitrag voranbringen möchten.

Verbreitete Auflage

Als Beilage der Abo-Auflage der ZEIT sowie zusätzliche Verbreitung auf Veranstaltungen der ZEIT und ihrer Tochtergesellschaften.

WAS TUN?/!

... versteht sich als Podium für Stiftungen, Non-Profit-Organisationen, Vereine und engagierte Unternehmen.

... erzählt Geschichten von Menschen und Institutionen, die anpacken und die Gesellschaft mitgestalten wollen.

... bietet Orientierung in Fragen des gesellschaftlichen Engagements und soll zum aktiven Handeln anregen.

... stellt sich als Magazin in den Dienst der guten Sache.

WAS TUN?/! Podcast

Wir reden über Ihr Engagement für die Gesellschaft.

In der Podcast-Reihe von WAS TUN?/! wollen wir Menschen zu Wort kommen lassen, die sich für eine gerechtere Welt engagieren, die „was tun“.

Mit ihrer seriös-unterhaltsamen Interviewform prägen sich Podcasts besonders gut ein: Nutzen Sie dieses moderne Format unter dem Dach von WAS TUN?/!, um Ihr Anliegen anschaulich zu vermitteln.

Die WAS TUN?/!-Redaktion recherchiert die Kernaspekte zu Ihrem Projekt und bereitet diese journalistisch auf. Nach einem einordnenden Einstieg in den Podcast sind die Hörer „mit beiden Ohren“ bei Ihrem Projekt. Sofern möglich werden wir vom Ort des Geschehens berichten. Die Podcast-Redaktion wird hierzu an einem Tag hinter die Kulissen des Projekts akustisch eintauchen und Stimmen und Stimmungen einfangen.

Der Podcast bekommt so einen eigenen Sound, einen Charakter, der bleibt.

In Form von 5+ Fragen werden Einschätzungen und Fakten thematisiert, mit denen Ihr Engagement für die Gesellschaft beschrieben wird – inklusive konkreter Beispiele.

Die Tonalität des Podcasts ist locker und dynamisch; seine Dauer beträgt 20-30 Minuten.



WAS TUN?/! im Gespräch

Verschaffen Sie sich nachhaltig Gehör.

»WAS TUN?/! im Gespräch« ist ein Veranstaltungsformat, das den Dialog zwischen Stiftungen, NPOs und Vereinen auf der einen und den ZEIT-AbonentInnen auf der anderen Seite nachhaltig fördern will. Kurz gesagt: ZEIT-Leserinnen und Leser fragen, Stiftungen, NPOs und Vereine stehen Rede und Antwort.

Das Gespräch eignet sich dafür, auf informative und unterhaltsame Art und Weise Projekte und Initiativen vorzustellen und für Hintergründe zu sensibilisieren. Ziel ist es, neue Unterstützer zu gewinnen – sowohl ideell als auch in gesellschaftlicher sowie finanzieller Hinsicht.

Das Gespräch wird organisiert und moderiert von den Freunden der ZEIT. Die Stiftungen, NPOs und Vereine beteiligen sich an den Kosten für die Gesprächsveranstaltung, so dass sie mit Logo in der Bewerbung präsent sind. Die Stiftungen, NPOs und Vereine nehmen jedoch keinen Einfluss auf den Verlauf der Veranstaltung oder der Gespräche, das liegt in der Verantwortung des Zeitverlags. Die Moderation wird selbstverständlich darauf achten, dass das Anliegen des beteiligten Partners fair diskutiert wird.

FREUNDE DER ZEIT

Freunde der ZEIT ist ein Programm für AbonentInnen, das die Themen der ZEIT erlebbar macht, bspw. beim bekannten ZEIT-Leserparlament und in Live-Reportagen – digital und persönlich.




Freunde
der ZEIT

